

In jener Zeit bat einer aus der Volksmenge Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen. Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schlichter bei euch gemacht? Dann sagte er zu den Leuten: Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens im Überfluss lebt.

Und er erzählte ihnen folgendes Beispiel:

Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er hin und her: Was soll ich tun? Ich weiß nicht, wo ich meine Ernte unterbringen soll. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann kann ich zu mir selbst sagen: Nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink, und freu dich des Lebens!

Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast? So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist.

*Lukasevangelium 12, 13–21
(Einheitsübersetzung)*

Es gibt einen Song der deutschen Band „Deichkind“ mit dem Titel „Bück dich hoch“ ([Bing-Video](#)). In diesem wird auf ironisch überspitzte Weise der Karrierismus und Egoismus unserer Tage zum Thema und dabei deutlich, dass wir auf diese Weise sowohl unsere Mitmenschen als auch uns selbst verlieren. „Hol die Ellenbogen raus, burn dich aus! / Steiger den Profit, sonst wirst du ausgesiebt.“

Jesu Logik ist eine andere, und zwar eine, die sowohl entlastet als auch herausfordert. Es ist nicht die Logik von stetigem Wachstum, von Profit, Reichtum und Ansehen. Es ist die Logik dessen, was im Leben zählt und trägt, wenn es im wahrsten Sinne des Wortes ernst wird – in Zeiten existentieller Krisen, aber auch jeden Tag, den wir bewusst vor und mit Gott leben. Dann erfahren wir, dass es die Mitmenschlichkeit und Empathie, ein tröstendes Wort oder Rücksichtnahme sind, die unser Leben wirklich wertvoll machen.

Also: Hol die Ellenbogen ein und reich die Hand. Burn dich nicht aus, sondern gönn Dir Ruhe. Steigere nicht den Profit, sondern die Zeit, die Du mit anderen Menschen verbringst.